

Mietspiegel Essen 2011



ESSEN

Mietspiegel

für nicht preisgebundene Wohnungen in Essen nach dem Stand vom 1. Juli 2011

beschlossen am 21.11.2011



**Über 60 Jahre
Immobilien Erfahrung.
Mit Herz und Verstand!**

Worauf Sie sich verlassen können:

- Vermittlung von Häusern, Grundstücken und Eigentumswohnungen
- Vermietung und Verpachtung von gewerblichen Objekten, Büroflächen und Wohnungen
- Verwaltung von Miethäusern, Wohnungseigentum, Geschäftshäusern und Gewerbeobjekten
- Sachverständigengutachten über Verkehrswerte von Immobilien sowie Miet- und Pachtwerte

RDM Ring Deutscher Makler
Bezirksverband Essen e.V.

Hufelandstr. 2 | 45147 Essen
Telefon: 0201/86 55 770
Telefax: 0201/86 55 771
E-Mail: info@rdm-essen.de

RDM www.rdm-essen.de
Essen | Mülheim | Oberhausen |
Gladbeck | Bottrop | Dorsten

Mietspiegel 2011

Für nicht preisgebundene Wohnungen in Essen nach dem

Stand vom 1. Juli 2011
beschlossen am 21. November 2011

Gemeinsam erstellt von:

Stadt Essen, Amt für Stadterneuerung und Bodenmanagement

Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Essen

Mieterschutzvereine im Stadtgebiet Essen

Arbeitsgemeinschaft der Wohnungsunternehmen in der Stadt Essen

Grundstücksbörse Ruhr, Essen

Haus & Grund Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergeverein Essen e.V.

Ring Deutscher Makler, Bezirksverband Essen e.V.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	4	Leithe, Margarethenhöhe, Nordviertel, Ostviertel, Rellinghausen	23
2	Anwendungsprinzip	6	Rüttenscheid, Schönebeck, Schonnebeck, Schuir, Stadtkern	24
3	Mietrichtwerte Tabelle 1 Erläuterungen zum Mietrichtwert	7	Stadtwald, Steele, Stoppenberg, Südostviertel, Südviertel, Über- ruhr-Hinsel	25
4	Einfluss der Wohnlage Tabelle 2 Erläuterungen zum Einfluss der Wohnlage Wohnlageklassen – typische Merkmale (Abbildung 1)	8	Überruhr-Holthausen, Vogelheim, Werden, Westviertel	26
5	Einfluss der Ausstattung	10	8 Impressum	27
	Einfluss der Ausstattung Tabelle 3 Erläuterungen zu Ausstattungsmerkmalen	10	9 Anhang	28
	Sonstige Einflüsse Tabelle 4 Erläuterungen zu sonstigen Einflüssen	13	Hilfstabelle 1 (Zwischenwerte für Baujahre)	28
6	Beispiel für eine Mietwertberechnung	15	Hilfstabelle 2 (Zwischenwerte für Wohnungsgrößen)	29
7	Vergleichswohnlagen (nach Stadtteilen alphabetisch geordnet)	17		
	Altendorf, Altenessen-Nord, Altenessen-Süd, Bedingrade	17		
	Bergeborbeck, Bergerhausen, Bochold, Borbeck-Mitte, Bredene, Burgaltendorf	18		
	Byfang, Dellwig, Fischlaken, Freisenbruch, Frillendorf, Frintrop	19		
	Frohnhausen, Fulerum, Gerschede, Haarzopf	20		
	Heidhausen, Heisingen, Holsterhausen, Horst	21		
	Huttrop, Karnap, Katernberg, Kettwig, Kray, Kupferdreh	22		

XCORP
IMMOBILIEN GMBH

Xcorp Immobilien GmbH
Geschäftsführer Stefan Pásztor
Hufelandstr. 2 | 45147 Essen
Telefon 0201/74 76 95 11
Telefax 0201/74 76 95 19
E-Mail info@xcorp.de



1 Allgemeines

Der Mietspiegel ist nach § 558c des Bürgerlichen Gesetzbuchs eine Übersicht über die ortsüblichen Vergleichsmieten, die von der Gemeinde oder den Interessenvertretern der Vermieter und der Mieter gemeinsam erstellt oder anerkannt worden ist.

Der Mietspiegel 2011 wurde erstellt und am 21.11.2011 durch den Arbeitskreis Mietspiegel beschlossen. Mitglieder sind:

- Stadt Essen, Amt für Stadterneuerung und Bodenmanagement,
- Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Essen,
- Deutscher Mieterbund, Mieterverein Essen e.V.,
- Mieterschutzverein Groß-Essen e.V.,
- Mieterschutzverein Ruhr e.V.,
- Mieterverein Steele und Umgegend e.V.,
- Arbeitsgemeinschaft der Wohnungsunternehmen in der Stadt Essen,
- Grundstücksbörse Ruhr, Essen,
- Haus & Grund Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergeverein Essen e. V.,
- Ring Deutscher Makler, Bezirksverband Essen e.V.

Der Mietspiegel erhöht die Markttransparenz und leistet einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Konflikten zwischen den Vertragspartnern und soll die eigenverantwortliche Mietpreisbildung erleichtern und versachlichen. Der besondere Vorteil des Mietspiegels liegt darin, dass er auf einer breiten Informationsbasis das örtliche Mietpreisniveau abbildet.

Der vorliegende Mietspiegel 2011 ist die Fortschreibung des „Mietspiegel 2009 für nicht preisgebundene Wohnungen in Essen nach dem Stand vom 01. Juli 2009“. Unter sachverständiger Würdigung der Verhältnisse auf dem Essener Mietwohnungsmarkt hat der Arbeitskreis Mietspiegel die unveränderte Beibehaltung der im Mietspiegel 2009 veröffentlichten Mietrichtwerte und der übrigen Tabellen beschlossen. Der textliche Teil des Mietspiegels wurde redaktionell geringfügig bearbeitet.

Grundlage der in 2009 mit statistischen Verfahren ermittelten Mietrichtwerte und sonstigen Größen ist eine Befragung von Mietern und Vermietern über die Mieten, die innerhalb der letzten vier Jahre in Essen vereinbart oder verändert worden sind.

Die Mietrichtwerte (Tab. 1) sind Durchschnittswerte und beziehen sich auf Wohnungen in mittlerer Wohnlage, mit mittlerer Ausstattung, Balkon / Loggia / Terrasse und mit den für ein Mietwohngebäude typischen Nebenräumen. Zutreffende Mietwerte können aus den Mietrichtwerten nur abgeleitet werden, wenn die speziellen Gegebenheiten der jeweiligen Wohnung, des Gebäudes, des Grundstücks und des Wohnumfeldes mit Hilfe der entsprechenden Tabellen berücksichtigt werden. Die Anpassungen sind ebenfalls nach statistischen Grundsätzen aus den Mietdaten abgeleitet worden. Die Mietrichtwerte beziehen sich auf eine ortsübliche Miete in Essen, die neben dem Entgelt für die bestimmungsgemäße Nutzung der Wohnung lediglich die nachstehend aufgeführten Bewirtschaftungskosten ohne Betriebskosten gemäß § 27 II. Berechnungsverordnung enthält:

Abschreibung (§ 25)

Verwaltungskosten (§ 26)

Kosten für Instandhaltung (ohne Schönheitsreparaturen) (§ 28)

Mietausfallwagnis (§ 29)

Anwendungsbereich

Nicht preisgebundene Wohnungen in Essen

Wohnfläche: 35 m² bis 150 m².

Zur Ableitung von Mietwerten für Wohnungen kleinerer bzw. größerer Wohnfläche kann dieser Mietspiegel herangezogen werden.

Einfamilienhäuser

Bei der Ableitung von Mietwerten für Einfamilienhäuser ist der Vorteil des Wohnens im Einfamilienhaus durch einen angemessenen Zuschlag auf den nach diesem Mietspiegel ermittelten Wert zu berücksichtigen.

Nicht abgeschlossene Wohnungen

Um den Mietwert einer nicht abgeschlossenen Wohnung bzw. einer Wohnung mit Bad / Dusche und / oder einzigem WC außerhalb der Wohnung zu bestimmen, ist der nach diesem Mietspiegel ermittelte Wert angemessen zu reduzieren.

Möblierte Wohnungen

Bei der Ableitung von Mietwerten für möblierte Wohnungen ist der Vorteil der Nutzung der vom Vermieter bereitgestellten Möbel durch einen Zuschlag auf den nach diesem Mietspiegel ermittelten Wert zu berücksichtigen. Einbauschränke zählen nicht als Möblierung.

Nettokaltmiete

Eine Nettokaltmiete liegt vor, wenn keine der nach Betriebskostenverordnung umlagefähigen Betriebskosten in der Miete enthalten sind; hierzu gehören unter anderem die Grundsteuer, Straßenreinigungsgebühren, Schmutz- und Niederschlagswassergebühren, Müllabfuhrgebühren, Schornsteinfegergebühren, Kosten für Allgemeinstrom usw. (Nebenkosten).

Übergang von der Nettokaltmiete auf die Bruttokaltmiete

Zur Ermittlung einer Bruttokaltmiete ist zuerst die Nettokaltmiete nach dem Mietspiegel zu ermitteln. Sodann sind die tatsächlich für das Mietverhältnis entstandenen Betriebskosten zu bestimmen und hinzuzurechnen.



Das Online-Informationssystem

Bodenrichtwerte und Marktberichte aller Gutachterausschüsse und des Oberen Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Nordrhein-Westfalen

Jetzt neu: Preisauskunft für Einfamilienhäuser und Wohnungseigentum

2 Anwendungsprinzip

Der Mietwert setzt sich zusammen aus:

		
Dem Mietrichtwert (Tab. 1)	Dem Einfluss der Wohnlage (Tab. 2 und Abb. 1)	Dem Einfluss der Ausstattung und sonstigen Gegeben- heiten (Tab. 3 und 4).

Zur besseren Orientierung sind die einzelnen Anpassungen durch Symbole kenntlich gemacht und in den entsprechenden Tabellen des Mietspiegels wiederzufinden. In allen Tabellen ist bei der Punktvergabe das Einrechnen von Zwischenwerten zulässig.

Der Mietwert wird wie folgt berechnet





XCORP

IMMOBILIEN GMBH

Ihr Vertrauen ist unser Antrieb!

Der persönliche Kontakt ist die Basis für Vertrauen und eine professionelle Zusammenarbeit. Die Xcorp ist keine anonyme Verwalterfirma, sondern gibt Ihnen Ihren Dienstleistungen ein Gesicht: Für alle anvertrauten Objekte existiert ein Ansprechpartner, der gleichermaßen für Eigentümer und Mieter zuständig ist. Dieser Kontakt sowie regelmäßige Objektbegehungen sorgen dafür, dass sich alle Beteiligten für die Immobilie verantwortlich fühlen, so dass Schäden und Mängel frühzeitig entdeckt, gemeldet und schnellstmöglich behoben werden können.

Schenken auch Sie uns Ihr Vertrauen – wir werden Sie nicht enttäuschen!



www.xcorp.de



Umbau · Sanierung · technische Leitung
 Sachverständigenbüro für Schimmelschäden
 Sachverständigenbüro für Gebäudeschäden



IMOCARE
ImmobilienService GmbH

Sachverständigenbüro
 Als zertifizierte Sachverständige erstellen wir Gutachten über Gebäudeschäden und Schimmelschäden an Gebäuden.

Technische Leitung / Bauleitung
 Wir übernehmen die technische Leitung für private und gewerbliche Immobilien-Eigentümer, Immobilien- und Hausverwalter.

Umbau / Sanierung
 Mit unserem Handwerkerpool renovieren, modernisieren oder sanieren wir Ihre Immobilie und passen diese an Ihre individuellen Bedürfnisse an. Ob private oder gewerbliche Objekte, ob in Eigenregie oder unter fachlicher Leitung eines Architektenbüros.



Hufelandstr. 2
 D-45147 Essen
 Tel.: 0201-74 76 95 15
 Fax: 0201-74 76 95 16
 eMail: mail@imocare.de

www.imocare.de

3 Mietrichtwerte

	
Mietrichtwerte (Tabelle 1)	
Tatsächliches Baujahr des Gebäudes	Mietrichtwert in €/m ² von - bis
1912 – 1930 - 1948	5,25 - 5,40 - 5,60
1948 - 1961 - 1974	5,60 - 5,70 - 5,75
1974 – 1984 - 1994	5,75 - 6,15 - 6,50
1994 - 1999 - 2004 und jünger	6,50 - 6,65 - 6,80
Zwischenwerte für alle Baujahre können der Hilfstabelle 1 entnommen werden.	

Erläuterungen zum Mietrichtwert

Der Mietrichtwert wird in jedem Fall vom tatsächlichen Baujahr des Gebäudes bestimmt. Etwaige Modernisierungsmaßnahmen werden durch die Tabellen 3 und 4 berücksichtigt, soweit nicht nachstehende Definitionen zutreffen.

Kernsanierung

Durch eine Kernsanierung wird das Gebäude in einen Zustand versetzt, der nahezu einem neuen Gebäude entspricht. Dazu wird das Gebäude zunächst bis auf die tragende Substanz zurückgebaut. Decken, Außenwände,

tragende Innenwände und ggf. der Dachstuhl bleiben dabei in der Regel erhalten; ggf. sind diese zu ertüchtigen und/oder Instand zu setzen. Voraussetzungen für das Vorliegen einer Kernsanierung sind insbesondere die komplette Erneuerung der Dacheindeckung, der Fassade, der Innen- und Außenwände mit Ausnahme der tragenden Wände, der Fußböden, der Fenster, der Innen- und Außentüren sowie sämtlicher technischen Systeme wie z.B. der Heizung einschließlich aller Leitungen, des Abwassersystems einschließlich der Grundleitungen, der elektrischen Leitungen und der Wasserversorgungsleitungen, sofern diese technisch einwandfrei und als neubauähnlich und neuwertig zu betrachten sind. Im Einzelfall müssen nicht alle der vorgenannten Kriterien erfüllt sein. Unter diesen Voraussetzungen ist als Baujahr das Jahr der fachgerechten Sanierung zugrunde zu legen. Die teilweise noch verbliebene alte Bausubstanz oder der von neuen Gebäuden abweichende Zustand z.B. des Kellers ist unter „Besonderheiten“ (Tabelle 4) durch einen Abschlag zu berücksichtigen.

Nachträglicher fachgerechter Dachgeschossausbau

Bei nachträglich fachgerecht ausgebautem Dachgeschoss gilt das Jahr des Ausbaus als tatsächliches Baujahr der Wohnung.

Die Tabellen zum Mietrichtwert gliedern sich in vier Baujahrsgruppen. Jeder Baujahrsgruppe sind Wertspannen zugeordnet. Der in jeder Zeile angegebene niedrigste Mietrichtwert ist dem jeweils ältesten Baujahr zugeordnet, der mittlere Wert dem jeweils mittleren Baujahr und der obere Wert dem jeweils jüngsten Baujahr. Für Baujahre vor 1912 ist von dem niedrigsten Mietrichtwert nach Tab.1 auszugehen. **Zur sachgerechten Handhabung des Mietspiegels ist in der Regel das Einrechnen von Zwischenwerten erforderlich (siehe Hilfstabelle 1).**

4 Einfluss der Wohnlage



Wohnlage (Tabelle 2)

einfach	91 - 93 - 94
einfach bis mittel	94 - 95 - 97
mittel	97 - 100 - 103
mittel bis gut	103 - 105 - 107
gut	107 - 110 - 113
sehr gut	113 - 115 - 117

Erläuterungen zum Einfluss der Wohnlage

Die Tabelle 2 weist sechs Wohnlageklassen auf. Hierfür ist als Vergleichsmaßstab nicht der jeweilige Stadtteil, sondern das gesamte Stadtgebiet zu sehen. Die mittleren Werte der für jede Wohnlageklasse angegebenen Spanne beziehen sich auf die zu jeder Wohnlageklasse beispielhaft aufgeführten Vergleichswohnlagen (siehe Kapitel 8). Ist eine Straße bei den Vergleichswohnlagen nicht genannt, so ist die Einstufung durch direkten Vergleich der speziellen Wohnlage mit einer Vergleichswohnlage vorzunehmen. Abweichungen können bis zu den oberen oder unteren Punktzahlen berücksichtigt werden.

Bei diesem Vergleich sind z.B. folgende Kriterien maßgeblich:

Infrastruktur

Erreichbarkeit von Schulen, Kindergärten, Ärzten, Post, Banken usw. sowie Geschäften des täglichen Bedarfs (z.B. Lebensmittelgeschäfte)

Verkehrsanbindung

Anschluss an den öffentlichen Personenverkehr

Grün- und Erholungsflächen

Erreichbarkeit von parkähnlichen Flächen, attraktiven Grün- und Erholungsflächen (z.B. Baldeneysee, Gruga, Kaiserpark, Krupp-Wald, Nienhauser Park, Schellenberger Wald)

Gestaltung und Bauweise des umliegenden Bereiches

Anzahl der Geschosse, Abstände zwischen den Häusern (z.B. Bebauungsdichte bzw. aufgelockerte Bebauung)

Beeinträchtigungen

durch Verkehr (z.B. mittelbare oder unmittelbare Lage an Hauptverkehrsstraße, Autobahn, Straßen oder Eisenbahnlinie);
durch Einfluss von sonstigen Beeinträchtigungen durch Gewerbe (z.B. Geruchs- oder Lärmbelästigung).

Wohnlageklassen im Stadtgebiet – typische Merkmale (Abbildung 1)

Punkte	91 – 93 - 94	>	94 – 95 – 97	>	97 – 100 - 103	>	103 – 105 - 107	>	107 – 110 – 113	>	113 – 115 - 117
Wohnlage	einfache Wohnlage Überwiegend Lage an sehr verkehrsreichen Straßen und / oder im unmittelbaren Einflussbereich starker Immissionen wie Lärm, Geruch, Rauch oder Staub, zusätzlich überwiegend geschlossene Bauweise, wenig Straßenbegleitgrün, wenig Frei- und Grünflächen		einfache bis mittlere Wohnlage		mittlere Wohnlage Durchschnittliche Lage, überwiegend dicht oder geschlossen bebaut, meist zentral im Stadtteil gelegen		mittlere bis gute Wohnlage		gute Wohnlage Lage mit gepflegtem Wohnumfeld, gute Durchgrünung oder Lage mit besonderer Infrastruktur und Nachfrage		sehr gute Wohnlage

Die nach diesen Kriterien definierten Vergleichswohnlagen in den Stadtteilen sind in Kapitel 7 aufgeführt.

5 Einfluss der Ausstattung

Aus der Vielzahl möglicher Ausstattungsmerkmale werden nur die wesentlichen Einflussgrößen berücksichtigt.

Diesen Ausstattungsmerkmalen sind entsprechende Punkte zugeordnet. Die Punkte wurden aus dem Mietdatenmaterial durch statistische Auswertungsverfahren ermittelt.

			
Ausstattung (Tabelle 3)			
Ausstattungsmerkmal	Überwiegend einfach	Überwiegend mittel	Überwiegend gehoben
Heizung			
	z.B. Elektro-speicherheizung mindestens in allen Wohnräumen	z.B. Zentralheizung, Fernwärme, Gas-etagenheizung	z.B. Fußboden-heizung, zusätzliche Steuerungssysteme
Punkte	23	25	28
	Heizung: nicht in allen Wohnräumen = 21 keine Heizung = 8		

Außenwände des Hauses		
	z.B. ohne Putz oder einfacher glatter Putz, Kratzputzfassade, Sichtmauerwerk, ohne Wärmedämmung	z.B. Wärmedämmputz, vorgehängte Fassade mit Wärmedämmung , Klinker, Stuck-Ornamentfassade
Punkte	10	13
Treppenhaus		
	z.B. Linoleum-, PVC-Böden; Öl-sockel, einfacher Putz, steile und / oder schmale Treppe in einfacher Ausführung	z.B. teilweise Plattierung; Strukturputz; Massivtreppe in normaler Ausführung mit Stein- bzw. Kunststeinbelag
		z.B. hochwertige Bodenbeläge (Marmor usw.); hochwertige Wandbekleidung; repräsentative Treppe
Punkte	7	9
		10

Ausstattung (Fortsetzung Tabelle 3)			
Fenster			
	überwiegend Einfachverglasung	Isolierverglasung	
Punkte	10	12	
Elektroanschlüsse			
	z.B. kein FI-Schutzschalter wenige Steckdosen, Mindestausstattung	z.B. Steckdosen in zweckentsprechender Anzahl, ausreichende Absicherungen z. B. FI-Schutzschalter, Leitung mit Schutzleiter	z.B. anspruchsvolle Installation und Ausführung
Punkte	3	5	8
Warmwasserversorgung			
	z.B. Warmwasserspeichergeräte für Küche und Bad	z.B. Durchlauferhitzer für Bad und Warmwasserspeichergerät für die Küche	z.B. zentrale Warmwasserbereitung, Durchlauferhitzer für Bad und Küche
Punkte	5	7	10

Sanitäreinrichtungen			
	z.B. Badewanne oder Dusche schlichte Ausführung	z.B. Badewanne oder Dusche, Standardausführung	z.B. Badewanne und Dusche, Gäste-WC, anspruchsvolle Ausführung
Punkte	11	14	16
Wandfliesen			
	z.B. Bad: keine Wandfliesen bzw. geringfügige Verfliesung; Küche: ohne Verfliesung	z.B. Bad: umlaufende Verfliesung; Küche: mit Verfliesung	z.B. Bad: hochwertige Fliesen oder Naturstein; Küche: großzügige Verfliesung; Gäste-WC mit Verfliesung
Punkte	7	8	11
Fußbodenbeläge			
	z.B. ohne Beläge, Holzdielen	z.B. Laminat, Linoleum oder PVC, Teppichböden	z.B. Parkett, Fliesen, Naturstein, Teppichböden hoher Qualität
Punkte	7	10	12

Erläuterungen zu den Ausstattungsmerkmalen

Bitte ordnen Sie ausgehend vom *heutigen* Stand der Technik und von *heutigen* Ausstattungsstandards jedes Ausstattungsmerkmal einer der Stufen "einfach", "mittel" oder "gehoben" zu. Das tatsächliche Baujahr des Gebäudes ist hierbei nicht maßgeblich. Berücksichtigt werden *nur vom Vermieter* eingebrachte Ausstattungen.

In der Praxis können Wohnungen bzw. Gebäude selten in allen Ausstattungsmerkmalen durchgehend der gleichen Stufe zugeordnet werden. Daher können durchaus einzelne Merkmale z.B. einer einfachen Ausstattung vorliegen, die Wohnung aber insgesamt mittel oder gehoben ausgestattet sein.

In der Tabelle sind Orientierungshilfen angegeben, die die Einstufung erleichtern, jedoch keinen abschließenden Katalog darstellen.

Es müssen nicht jeweils alle beispielhaft aufgeführten Merkmale vorliegen. *Liegen Merkmale aus unterschiedlichen Stufen vor, so sind die überwiegend vorliegenden Merkmale für die Einstufung maßgebend.*

Bei *jedem* Ausstattungsmerkmal ist *mindestens* die Punktzahl für die überwiegend einfache Ausstattung – bei der fehlenden Heizung mindestens 8 Punkte – zu vergeben.

Beispiel

Fußbodenbeläge in 2 Räumen Holzdielen (= einfach: 7 Punkte), in 2 Räumen Linoleum (= mittel: 10 Punkte), Küche und Bad mit Fliesenbelag in Standardausführung (= mittel: 10 Punkte)

Gesamteinstufung: $(7 + 10 + 10) : 3 = 27 : 3 = 9$ Punkte

Bei der Punktergabe wegen der oben genannten Ausstattungsmerkmale ist das Einrechnen von Zwischenwerten zulässig.

Warmwasserversorgung

Im Gegensatz zum Durchlauferhitzer wird im Warmwasserspeichergerät immer eine bestimmte Menge warmen Wassers vorrätig gehalten. Warmwasserspeichergeräte findet man häufig in Küchen als Untertischgeräte oder in Badezimmern. Vergleichbar sind auch sogenannte Kochendwassergeräte für die Küche, die eine kleinere Menge Wasser, in der Regel 5 Liter, erwärmen und zum Kochen bringen können.

Elektroanschlüsse

FI-Schalter

Der Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter) schützt vor gefährlichen Stromschlägen, die beispielsweise durch die beschädigte Isolierung einer Stromleitung oder eines Gerätes entstehen können. Erkennbar ist ein FI-Schalter an der entsprechenden Beschriftung oder durch einen Taster, mit dem ein Fehlerstrom simuliert und die korrekte Funktionsweise des Schalters geprüft werden kann.

Schutzleiter

Der Schutzleiter einer Stromleitung wird umgangssprachlich „Erde“ oder „Erdung“ genannt.



Claudia
helmchen
IMMOBILIEN

Mit Sicherheit gut vermietet.
15 Jahre Vermietungserfahrung, mit über 900 erstellten Mietverträgen



Claudia Helmchen

**Ihre Vermietungsspezialistin
in Essen & Mülheim**

Claudia Helmchen Immobilien
Meisenburgstr. 45
45133 Essen

Tel.: 0201 / 48 68 39-4
Fax: 0201 / 48 68 39-5
Mobil: 0175 / 720 10 50

www.mieter-finden.com
info@helmchen-immobilien.de

Sonstige Einflüsse

Sonstige Einflüsse (Tabelle 4)	
	Punkte
Wohnungsgröße	
35 m ² bis 44 m ²	9 bis 4
45 m ² bis 49 m ²	4 bis 0
50 m ² bis 119 m ²	0
120 m ² bis 150 m ²	0 bis - 4
Zwischenwerte für Wohnungsgrößen können der Hilfstabelle 2 entnommen werden	
Geschosslage (nur bei Mehrfamilienhäusern)	
Untergeschoss	- 2 bis - 4
Erdgeschoss	0 bis - 3
1. bis 3. Obergeschoss	0
ab 4. Obergeschoss	- 1
Dachgeschoss	0 bis - 3

Aufzug vorhanden:	
in Gebäuden bis 4 Geschosse	3
in Gebäuden ab 5 Geschossen	0
Anzahl der Wohneinheiten	
bis zu 12 Wohneinheiten von einem Eingang erreichbar	0
mehr als 12 Wohneinheiten von einem Eingang erreichbar	bis - 2
Balkon / Loggia / Terrasse	
Balkon, Loggia, Terrasse	0 bis - 2
Ohne Balkon, Loggia, Terrasse	- 4
Gartennutzung	
keine Gartennutzung	0
Gartennutzung	2
Besonderheiten	
	- 5 bis + 5

Erläuterungen zu sonstigen Einflüssen

Wohnungsgröße

Der Ermittlung der Wohnfläche liegen die Vorschriften der Wohnflächenverordnung zugrunde; dabei sind Grundflächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte als Wohnflächen anzurechnen.

Geschoss (Stockwerk / Etage)

Das Erdgeschoss zählt bei der Ermittlung der Geschosshöhe mit. Ein Gebäude mit Erdgeschoss, 1. und 2. Obergeschoss hat demnach drei Geschosse. Untergeschoss oder Dachgeschoss werden nicht mitgezählt.

Geschosslage

Bei Dachgeschosslage ist die entsprechende Punktzahl unter Berücksichtigung des Anteils der Schrägen, Dachgauben, Dachflächenfenster sowie der Art des Ausbaus des Dachgeschosses zu ermitteln (z.B. schlechte Stellmöglichkeit des Mobiliars bewirkt einen höheren Punktabzug). Im Erdgeschoss können z.B. die Lage des Gebäudes unmittelbar am Gehweg (fehlender Vorgarten) in Verbindung mit der Höhe der Fensterbank (Einsichtsmöglichkeit von der Straße), Fußbodenkälte sowie ggf. vertragliche Regelungen zur Gehwegreinigung die Höhe des Punktabzugs beeinflussen.

Anzahl der Wohneinheiten

Mit zunehmender Anzahl der Wohneinheiten nimmt die Punktzahl ab.

Balkon / Loggia / Terrasse

Ist bei vorhandenem Balkon / Loggia die Nutzbarkeit z.B. durch die Lage an einer Hauptverkehrsstraße oder eine geringe Größe eingeschränkt, können bis zu -2 Punkte vergeben werden.

Gartennutzung

Z.B. gemeinsame Gartennutzung, alleinige Gartennutzung.

Besonderheiten oder Beeinträchtigungen

Z.B. unzweckmäßige Gestaltung der Räume (Zuordnung / Größe usw.), Schiefelage, Wohnung ohne Kellerraum oder Kellerersatzraum, Geruchs- und / oder Lärmbelastigung unmittelbar im / am Haus aus gewerblicher Nutzung, übergroßer Keller auch als Hobbyraum nutzbar. Hierfür dürfen **insgesamt** lediglich + 5 bzw. - 5 Punkte vergeben werden.

Bei der Punktvorgabe wegen der oben genannten sonstigen Einflüsse ist das Einrechnen von Zwischenwerten zulässig (siehe hierzu Hilfstabelle 2 der Zwischenwerte für die Wohnungsgrößen).



Kompetenz und Zuverlässigkeit.
Seit über 50 Jahren.

Hausverwaltung · WEG-Verwaltung
Immobilienvermittlung · Fachliteratur
Mietverträge online



Haus & Grund Essen GmbH

Huyssenallee 50 · 45128 Essen

Tel. 0201 / 8 10 66 0 · Fax 0201 / 8 10 66 44

gmbh@hug-essen.de · www.hug-essen.de

6 Beispiel für eine Mietwertberechnung



Beispiel für eine Mietwertberechnung

	Beispiel	Ihre Zahlen
Baujahr	€/m²	
1960	5,69	
Lage	Punkte	
Stoppenberg, Kersthover Ring	105	
Ausstattung		
Gas-Etagenheizung	25	
Fassade ohne Wärmedämmung	10	
Treppenhaus Massivtreppe mit Kunststeinbelag	9	
Fenster isolierverglast	12	
Elektroanschlüsse wenige Brennstellen und Steckdosen	3	

Warmwasserversorgung gemeinsamer Durchlauferhitzer für Bad und Küche	7	
Sanitäreinrichtungen Badewanne, Dusche, WC	14	
Wandfliesen Bad und Küche umlaufend verflies	8	
Fußbodenbeläge (siehe Beispiel Seite 13)	9	
SUMME Ausstattung	97	
Sonstige Einflüsse		
Wohnungsgröße 80 m ²	0	
Geschosslage 1. OG	0	
Aufzug nicht vorhanden	0	
Anzahl Wohneinheiten 4	0	
Kein Balkon vorhanden	- 4	
Gartennutzung durch alle Mieter	1	
keine Besonderheiten	0	
SUMME Sonstige Einflüsse	- 3	
SUMME Ausstattung und Sonstiges	94	

Mietwert				
Mietrichtwert €/m ²	Faktor Lage	Faktor Ausstattung und Sonstiges	Miete in €/m ²	
	105/100	94/100		
5,69	x 1,05	x 0,94	=	5,62
In diesem Beispiel ergäbe sich für eine Wohnung mit 80 m ² x 5,62 = 449,60 € Miete je Monat				
Ihre Zahlen				
	x	x	=	

XCORP
IMMOBILIEN GMBH



**Werte erhalten und sichern.
In guten wie in schlechten Zeiten.**

Sie möchten Ihre Immobilien vermieten oder verkaufen?
Sie wollen die Verwaltung Ihrer Immobilien in die Hände
von Profis geben? Sie brauchen einen kompetenten und
anspruchsvollen Partner beim Krisenmanagement?
Dann sind Sie bei uns genau richtig, denn Ihr Vertrauen
ist unser Antrieb.

Xcorp Immobilien GmbH
Geschäftsführer Stefan Pásztor
Hufelandstr. 2 | 45147 Essen
Telefon 0201/74 76 95 11
Telefax 0201/74 76 95 19
E-Mail info@xcorp.de



Mitglied im
Ring Deutscher Makler
Bezirksverband Essen e.V.
und Düsseldorf e.V.



Haus & Grund® Damit Sie was davon haben,
Eigentümerschutz-Gemeinschaft dass Sie was haben!
Essen e.V.

Jetzt
Mitglied
werden!



Recht bekommen

- Mietrecht, Betriebskostenrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Nachbarrecht
- Steuer- und Abgaberecht
- Erbrecht

Huysenallee 50
45128 Essen
Tel. 0201 / 8 10 66 0
Fax 0201 / 8 10 66 11
verein@hug-essen.de
www.hug-essen.de

7 Vergleichswohnlagen (Gliederung nach Stadtteilen)

Die Wohnlagen in den Stadtteilen geben nur Beispiele. Auch wenn eine Wohnlage in der Aufzählung eines Stadtteils nicht genannt ist, kann diese Wohnlage in dem Stadtteil anzutreffen sein.

Altendorf

einfach	Haus-Berge-Straße zwischen Sterkrader Straße und Buschhauser Straße
einfach bis mittel	Oberdorfstraße zwischen Körnerstraße und Römerstraße
mittel	Ehrenzeller Straße zwischen Wordstraße und Niederfeldstraße
mittel bis gut	Riemannstraße zwischen Lichterweg und Gaußstraße

Experimente? Mit uns nicht!

WEG- und Hausverwaltung

Vermietung und Verkauf

Mietwertberechnung

Wertermittlung bebauter und unbebauter Grundstücke



Grundstücksverwaltungs- und
Immobilien-gesellschaft mbH

Harkortstraße 63
45145 Essen
Telefon (0201) 2 47 68-0
Telefax (0201) 2 47 68-88
Email: fruehoff-immobilien@email.de
Internet: www.fruehoff-immobilien.de



Altenessen-Nord

einfach	Johanniskirchstraße zwischen Wolbeckstraße und Bausemshorst
einfach bis mittel	Kolpingstraße zwischen Altenessener Straße und Im Erlenbruch
mittel	Bereich Loskamp und Schürenfeld

Altenessen-Süd

einfach	Gladbecker Straße zwischen Hövelstraße und De-Wolff-Straße
einfach bis mittel	mittlerer Bereich Kleine Hammerstraße
mittel	mittlerer Bereich Höltestraße, mittlerer Bereich Rahmheide
mittel bis gut	Rodemannstraße zwischen Hautkappeweg und Rodemannskamp

Bedingrade

mittel	Bandstraße zwischen Tonstraße und An der Schlaghecke
mittel bis gut	Auf dem Eichholz zwischen Kuhlenberg und Höchtebogen
gut	Rappenweg, südwestlich Lohstraße

Bergeborbeck

einfach	Leimgardtsfeld zwischen Weidkamp und Kuhlmannsfeld
einfach bis mittel	Stolbergstraße zwischen Leimgardtsfeld und Neustraße
mittel	mittlerer Bereich Am Ringofen

Bergerhausen

einfach	Rellinghauser Straße zwischen Werrastraße und Schürmannstraße
einfach bis mittel	Werrastraße zwischen Fuldastraße und Nekesweg
mittel	Weserstraße zwischen Ahrfeldstraße und Netheweg
mittel bis gut	Ahrfeldstraße zwischen Warthestraße und Spreestraße
gut	An St. Albertus Magnus

Bochold

einfach	Bocholder Straße zwischen Bergmühle und Jahnstraße
einfach bis mittel	Lehrstraße / Kopfstraße
mittel	Münzstraße

Borbeck-Mitte

einfach	Borbecker Straße zwischen Wüstenhöferstraße und Otto-Brenner-Straße
einfach bis mittel	Borbecker Straße zwischen Kettelerstraße und Schloßstraße
mittel	Legrandallee zwischen Termiedenhof und Wolfsbankstraße
mittel bis gut	An der Düsterbeck
gut	Schloßwiese zwischen Schloßgarten und Schlossaue

Bredeney

einfach bis mittel	Zeunerstraße zwischen Meisenburgstraße und Gillhausenstraße
mittel	Bredeneyer Straße zwischen Prinz-Adolf-Straße und Bredeneyer Kreuz
mittel bis gut	Blumenkamp
gut	Holunderweg zwischen Baumblüte und Frühlingstraße
sehr gut	Am Ruhrstein

Burgaltendorf

mittel	Alte Hauptstraße zwischen Am Kirchhof und Am Vattersberg
mittel bis gut	Auf dem Loh Hausnummer 9 bis 21

Byfang

gut Nöckersberg zwischen Auf der Knappe und Endemannhöhe

Dellwig

einfach Prosperstraße zwischen Schilfstraße und Söllockweg

einfach bis mittel Pferdebrink zwischen Gleisstraße und An der Lanterbeck

mittel Baasstraße

Fischlaken

einfach bis mittel Velberter Straße zwischen Kellerstraße und Kathagen

mittel Fischlaker Straße zwischen Heidhauser Straße und Kimmeskampweg

mittel bis gut Fischlaker Straße zwischen Lürsweg und Kleinharnscheidt

gut Am Lünink zwischen Scheppener Weg und Aloisstraße

XCORP
IMMOBILIEN GMBH

Xcorp Immobilien GmbH
Geschäftsführer Stefan Pásztor
Hufelandstr. 2 | 45147 Essen
Telefon 0201/74 76 95 11
Telefax 0201/74 76 95 19
E-Mail Info@xcorp.de

**Freisenbruch**

einfach Bochumer Landstraße zwischen Märkische Straße und Vietingstraße

einfach bis mittel Märkische Straße zwischen Rodenseelstraße und Zweibachegge

mittel Kürenbergweg zwischen Veldeckestraße und Von-der-Vogelweide-Straße

mittel bis gut Offerdingenstraße zwischen Kanarienberg und Morungenweg

Frillendorf

einfach Hombrucher Straße

einfach bis mittel Elisabethstraße zwischen Ernestinenstraße und Auf'm Böntchen

mittel Bückenheide

Frintrop

einfach Dellwiger Straße zwischen Unterstraße und Richtstraße

einfach bis mittel Unterstraße zwischen Jagdstraße und Höhenweg

mittel Im Neerfeld zwischen Teisselstraße und Höhenweg

mittel bis gut Breukelmannhang zwischen Wilhelm-Segerath-Straße und Breukelmannhof

Frohnhausen

einfach	Frohnhauser Straße zwischen Gervinusstraße und Jacob-Grimm-Straße
einfach bis mittel	Mommsenstraße zwischen Kuglerstraße und Rankestraße
mittel	Kölner Straße zwischen Breslauer Straße und Frankfurter Straße
mittel bis gut	Postreitweg zwischen Kieler Straße und Hamburger Straße

Fulerum

mittel	Fulerumer Straße Ecke Humboldtstraße
mittel bis gut	Regenbogenweg
gut	Am Scheidtbusch

Gerschede

einfach	Donnerstraße zwischen Weidenstraße und Pausmühlenstraße
einfach bis mittel	Levinstraße zwischen Haus-Horl-Straße und Kraienbruch
mittel	Weidenstraße
mittel bis gut	Triftstraße zwischen Wilmsweg und Ackerstraße

Haarzopf

einfach bis mittel	Humboldtstraße zwischen Aufm Gartenstück und Hatzper Straße
mittel	Raadter Straße zwischen Rottmannshof und Auf'm Bögel
mittel bis gut	Fängershofstraße
gut	Im Schlagholz zwischen Tommesweg und Am Streifen

Ihr Immobilienmakler in Essen - seit 1983

TULLIUS 

 **Immobilien**

Frintroper Straße 22 · Tel. 02 01 / 8 65 73-0

www.tullius.de

Heidhausen

einfach bis mittel	Heidhauser Straße zwischen Brosweg und Am Schwarzen
mittel	Kathagen
mittel bis gut	Barkhovenallee zwischen Jacobsallee und An der Braut
gut	Brakeler Wald zwischen Iländerweg und Zur Wöllenböck

Heisingen

mittel	Lelei zwischen Bonscheidter Straße und Butenbergs Kamp
mittel bis gut	Zölestinstraße zwischen Dorflinde und Hangmanngarten
gut	Holsteinanger zwischen Staelsfeld und Schmiedekottenweg
sehr gut	Bahrenbergring

Holsterhausen

einfach bis mittel	Friedbergstraße zwischen Savignystraße und Papestraße
mittel	Planckstraße zwischen Savignystraße und Papestraße
mittel bis gut	Barthel-Bruyn-Straße zwischen Ladenspelderstraße und Aldegreverstraße
gut	Schönleinstraße zwischen Listerstraße und Henckelstraße

Horst

einfach bis mittel	Dahlhauser Straße zwischen Tossens Büschken und Gattfeld
mittel	Von-Ossietzky-Ring zwischen Carl-Wolff-Straße und Bonhoefferweg
mittel bis gut	Lindkenshofer Weg zwischen Färberweg und Eberhardstraße



BUTZ

GRUNDBESITZ & VERWALTUNG

**IHR STARKER PARTNER FÜR
LEISTUNGEN RUND UM IMMOBILIEN
IM RAUM ESSEN UND UMGEBUNG.**

WIR VERMITTELN, BEWERTEN UND VERWALTEN.



Mitglied im Ring Deutscher Makler

www.immobilien-butz.de

Rinderbachstraße 14 45219 Essen
Fon 02054.8 75 62 60

Huttrop

einfach bis mittel	Schwanenbuschstraße zwischen Vollmerstraße und Allbauweg
mittel	Moltkestraße zwischen Schulte-Pelkum-Straße und Lanterstraße
mittel bis gut	Mathilde-Kaiser-Straße zwischen Plantenbergstraße und Stattropstraße
gut	Lanterstraße zwischen Seminarstraße und Ahrfeldstraße

Karnap

einfach	Arenbergstraße zwischen Hasebrinkstraße und Ruhrglasstraße
einfach bis mittel	Timpestraße zwischen Ahnewinkelstraße und Dinastraße
mittel	Cremers Heide

Katernberg

einfach	Katernberger Straße zwischen Viktoriastraße und Katernberger Markt
einfach bis mittel	Ückendorfer Straße zwischen Grundstraße und Karl-Meyer-Straße
mittel	Meerkamp

Kettwig

einfach bis mittel	Ruhrtalstraße zwischen Bahnhof Kettwig und An der Seilerei
mittel	Landsbergerstraße zwischen Arndtstraße und Volckmar Straße
mittel bis gut	Heinrich-Heine-Straße
gut	Mainstraße

Kray

einfach	Krayer Straße zwischen Zur Beckhove und Lohdiekweg
einfach bis mittel	Joachimstraße zwischen Heinrich-Sense-Weg und Krayer Straße
mittel	Fischweiher zwischen den Einmündungen der Straße Fünfhandbank

Kupferdreh

einfach bis mittel	Byfanger Straße zwischen Narjesstraße und Heidbergweg
mittel	Kupferdreher Straße zwischen Deilbachbrücke und Möllneyer Ufer
mittel bis gut	Sandstraße zwischen Schwermannstraße und Provesthöhe
gut	Am Gerichtshaus zwischen Scharpenhang und Brackmannhang

Leithe

einfach bis mittel	Wattenscheider Straße zwischen Rodenseelstraße und Schreibzeile
mittel	Meistersingerstraße zwischen Beckmesserstraße und Hochfeldstraße

Margarethenhöhe

mittel	Sommerburgstraße zwischen Steile Straße und Metzendorfstraße
mittel bis gut	Helgolandring zwischen Langeoogweg und Spiekeroogweg
gut	Lehnsgrund zwischen Lührmannwald und Lührmannstraße

Nordviertel

einfach	Altenessener Straße zwischen Katzenbruchstraße und Blücherstraße
einfach bis mittel	Eltlingstraße zwischen Gertrudisstraße und Beisingstraße
mittel	Zwinglistraße

Ostviertel

einfach	Goldschmidtstraße zwischen Gerlingstraße und Hammacherstraße
einfach bis mittel	Elisenstraße zwischen Frillendorfer Straße und Eiserne Hand
mittel	Waldthausenstraße zwischen Bornstraße und Immestraße

Rellinghausen

einfach bis mittel	Frankenstraße zwischen Sartoriusstraße und Gottfried-Wilhelm-Straße
mittel	Mausegatt zwischen Finefraustraße und Nottekampstraße
mittel bis gut	Sartoriusstraße zwischen Rübezahlstraße und Liafburgastraße
gut	Kantorie zwischen Alte Eichen und Mattheyweg

Rüttenscheid

einfach bis mittel	Franziskastraße zwischen Hedwigstraße und Julienstraße
mittel	Annastraße zwischen Cäcilienstraße und Brigittastraße
mittel bis gut	Von-Einem-Straße zwischen Marthastrasse und Von-Seeckt-Straße
gut	Julienstraße zwischen Emmastraße und Dorotheenstraße
sehr gut	Pelmanstraße zwischen Hans-Luther-Allee und Weyerstraße



www.schwab-immobilien.de Hans-Luther-Allee 21
Telefon 0201 821 555 0 45131 Essen

Schönebeck

einfach bis mittel	Aktienstraße zwischen Bonnemannstraße und Im Wulve
mittel	Schönebecker Straße zwischen Schacht-Kronprinz-Straße und Brausewindhang

Schönebeck (Fortsetzung)

mittel bis gut	Dreigarbenfeld zwischen Op de Heie und Am Fliegenbusch
gut	Antoniushang

Schonnebeck

einfach bis mittel	Gareisstraße zwischen Karl-Meyer-Straße und Huestraße
mittel	Ophoffstraße zwischen Huestraße und In der Senke

Schuir

mittel bis gut	Kamperfeld
gut	Grüne Matte
sehr gut	Hackenberghang

Stadtkern

einfach bis mittel	Gilt für den überwiegenden Bereich des Stadtteils
--------------------	---

Stadtwald

mittel	Frankenstraße zwischen Amselstraße und Heidehang
mittel bis gut	Leveringstraße zwischen Frankenstraße und Goldfinkstraße
gut	Geitlingstraße zwischen Goldfinkstraße und Girondellenstraße

Steele

einfach	Steeler Straße zwischen Mählerweg und Krimmstraße
einfach bis mittel	Henglerstraße zwischen Henglerplatz und Grendtor
mittel	Grenzbach zwischen Joseph-Boismard-Weg und Hünninghausenweg
mittel bis gut	Koloniestraße
gut	Büsemstraße zwischen Poschfürhöhe und Schnütgenstraße

Stoppenberg

einfach	Gelsenkirchener Straße zwischen Lommenweg und Im Mühlenbruch
einfach bis mittel	Twentmannstraße zwischen Grabenstraße und Gelsenkirchener Straße
mittel	Theodor-Pyls-Straße zwischen Schwanhildenstraße und Ernestinenstraße
mittel bis gut	Kersthover Ring

Südostviertel

einfach	Wächtlerstraße zwischen Franz-Arens-Straße und Kleine Steubenstraße
einfach bis mittel	Kurfürstenstraße zwischen Dammannstraße und Sedanstraße
mittel	Michaelstraße zwischen Sedanstraße und Dammannstraße
mittel bis gut	Saarbrücker Straße zwischen Morsehofstraße und Herwarthstraße
gut	Semperstraße zwischen Schinkelstraße und Dammannstraße

Südviertel

einfach bis mittel	Hohenzollernstraße zwischen Brunnenstraße und Rellinghauser Straße
mittel	Emilienstraße zwischen Brunnenstraße und Von-Schmoller-Straße
mittel bis gut	Beethovenstraße zwischen Lortzingstraße und Hendrik-Witte-Straße

Überruhr-Hinsel

mittel	Nockwinkel zwischen Springhoffseld und Lehmanns Brink
mittel bis gut	Plutoweg

Überruhr-Holthausen

mittel	Klapperstraße zwischen Lunkegarten und Überruhrstraße
mittel bis gut	Dellmannsweg zwischen Dellmannsfeld und Wolfsdelle

Vogelheim

einfach	Vogelheimer Straße zwischen Am Eisenbusch und Lütkenbrauk
einfach bis mittel	Kleinstraße zwischen Stakenholt und Forststraße
mittel	Wildstraße

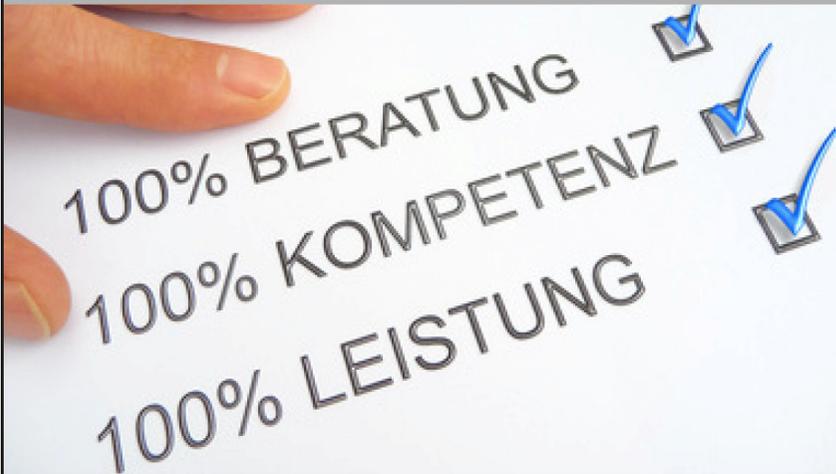
Werden

einfach bis mittel	Brückstraße zwischen Grafenstraße und Heckstraße
mittel	Propsteistraße zwischen Dückerstraße und Wigstraße
mittel bis gut	Unterer Pustenberg
gut	Forstmannstraße zwischen Rondell und Savelshang

Westviertel

einfach bis mittel	Gilt für den überwiegenden Bereich des Stadtteils
--------------------	---





Ihr Vertrauen ist unser Antrieb!

Die Xcorp Immobilien GmbH ist in Essen seit 2004 als Immobilienverwalter- und Maklerfirma in den Ballungsräumen Ruhrgebiet und nördliches Rheinland aktiv. Aktuell verwaltet Xcorp ca. 1.500 Mietwohnungen sowie Gewerbeflächen aller Couleur – Bürogebäude, Industriebauten, Hotel bis hin zu Spezialimmobilien. Wenn auch Sie einen kompetenten Partner für die Verwaltung oder den Verkauf Ihrer Immobilie suchen, sind Sie bei uns genau richtig!

Xcorp Immobilien GmbH
Geschäftsführer Stefan Pásztor
Hufelandstr. 2 | 45147 Essen
Telefon 0201/74 76 95 11
Telefax 0201/74 76 95 19
E-Mail info@xcorp.de



Mitglied im
Ring Deutscher Makler
Bezirksverband Essen e.V.
und Düsseldorf e.V.

8 Impressum

Herausgeber

Stadt Essen - Der Oberbürgermeister -
Amt für Stadterneuerung und Bodenmanagement
45121 Essen

Datenauswertung und Redaktion

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses
für Grundstückswerte in der Stadt Essen

Layout

Daniel Gasenzer, www.danielgasenzer.com

Hotline

0201/88-62666

e-Mail

mietspiegel@essen.de

Preis

im Internet kostenfrei unter www.gutachterausschuss.essen.de
als Druck 5 €
bei Versand zuzüglich Versandkostenpauschale 2,50 €

www.gutachterausschuss.essen.de

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe einschließlich Mikrokopie sowie der Auswertung und Speicherung in elektronischen Medien und ähnlichen Einrichtungen.



**Mein Essen.
Mein Zuhause.**

www.allbau.de

Allbau
Mein Zuhause in Essen

Über 18.000 Wohnungen – Das größte Wohnungsangebot in Essen. Telefon: 0201.22077

9 Anhang

Hilfstabelle1

Mietrichtwerte aus Tabelle 1 mit zwischen gerechneten Werten

Baujahr	€/m ²	Baujahr	€/m ² m ²	Baujahr	€/m ² m ²	Baujahr	€/m ²	Baujahr	€/m ²
1912	5,25	1931	5,41	1950	5,62	1969	5,73	1988	6,29
1913	5,26	1932	5,42	1951	5,62	1970	5,73	1989	6,33
1914	5,27	1933	5,43	1952	5,63	1971	5,74	1990	6,36
1915	5,28	1934	5,44	1953	5,64	1972	5,74	1991	6,40
1916	5,28	1935	5,46	1954	5,65	1973	5,75	1992	6,43
1917	5,29	1936	5,47	1955	5,65	1974	5,75	1993	6,47
1918	5,30	1937	5,48	1956	5,66	1975	5,79	1994	6,50
1919	5,31	1938	5,49	1957	5,67	1976	5,83	1995	6,53
1920	5,32	1939	5,50	1958	5,68	1977	5,87	1996	6,56
1921	5,33	1940	5,51	1959	5,68	1978	5,91	1997	6,59
1922	5,33	1941	5,52	1960	5,69	1979	5,95	1998	6,62
1923	5,34	1942	5,53	1961	5,70	1980	5,99	1999	6,65
1924	5,35	1943	5,54	1962	5,70	1981	6,03	2000	6,68
1925	5,36	1944	5,56	1963	5,71	1982	6,07	2001	6,71
1926	5,37	1945	5,57	1964	5,71	1983	6,11	2002	6,74
1927	5,38	1946	5,58	1965	5,72	1984	6,15	2003	6,77
1928	5,38	1947	5,59	1966	5,72	1985	6,19	2004	6,80
1929	5,39	1948	5,60	1967	5,72	1986	6,22		
1930	5,40	1949	5,61	1968	5,73	1987	6,26		

Die Mietrichtwerte sind hervorgehoben dargestellt

Hilftabelle 2
Punktezahl für Wohnungsgröße aus Tabelle 4
mit zwischen gerechneten Werten

Wohnungs- größe m ²	Punkte	Wohnungs- größe m ²	Punkte	Wohnungs- größe m ²	Punkte
<u>35</u>	<u>9</u>	<u>120</u>	<u>0</u>	136	-2
36	8	121	0	137	-2
37	8	122	0	138	-2
38	7	123	0	139	-3
39	7	124	-1	140	-3
40	6	125	-1	141	-3
41	6	126	-1	142	-3
42	5	127	-1	143	-3
43	5	128	-1	144	-3
<u>44</u>	<u>4</u>	129	-1	145	-3
<u>45</u>	<u>4</u>	130	-1	146	-3
46	3	131	-1	147	-4
47	2	132	-2	148	-4
48	1	133	-2	149	-4
<u>49</u>	<u>0</u>	134	-2	<u>150</u>	<u>-4</u>
<u>50 bis 119</u>	<u>0</u>	135	-2		

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkassen-Finanzkonzept

Vermögen
 Altersvorsorge
 Absicherung Ihrer Lebensrisiken
 Service & Liquidität

Jetzt Finanz-Check machen!

**Das Sparkassen-Finanzkonzept:
ganzheitliche Beratung statt 08/15.**

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

Sparkasse Essen

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei uns. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-essen.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**